



R/D Projektkoordinator (m/w/d)

Job-ID: 3032/26 | Abteilung: System Architectures | Arbeitszeit: 40h/Woche | Gehalt: E13 TV-L | Befristung: 2 Jahre mit Option auf Verlängerung | Eintrittsdatum: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Das IHP ist ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft und betreibt Forschung und Entwicklung zu siliziumbasierten Systemen, Höchstfrequenz-Schaltungen und -Technologien einschließlich neuer Materialien. Es erarbeitet innovative Lösungen für Anwendungen u. a. in der drahtlosen Kommunikation, Sicherheit, Medizintechnik, Industrie 4.0, Mobilität und Raumfahrt. Das IHP beschäftigt rund 400 Mitarbeitende und betreibt einen 1500 m² großen Reinraum mit höchsten Anforderungen an industrielle Nanotechnologie sowie umfangreiche technische Infrastruktur.

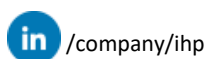
Die Stelle:

Die Stelle umfasst die strukturierte und proaktive Unterstützung der Abteilungsleiter für System Architectures und Circuit Design bei der Planung, Beantragung und Durchführung von extern finanzierten Forschungsprojekten. Zu den Aufgaben gehört die Recherche und Aufbereitung von Informationen zu nationalen und europäischen Förderrichtlinien, zu Anforderungen an Antragsteller, Projektanträge und Förderstellen. Im Rahmen der ausgeschriebenen Stelle besteht unter Umständen die Notwendigkeit, interne Informationsveranstaltungen zu Themen der Forschungsförderung zu konzipieren und zu organisieren.

Auf der Grundlage des von den jeweiligen Projektleitern definierten Arbeitsumfangs unterstützt der Stelleninhaber die Projektplanungsaktivitäten, einschließlich der Erstellung von Projektbudgets, Zeitplänen und Ressourcenanalysen. Die Rolle umfasst ferner die Förderung des Austauschs projektbezogener Informationen zwischen den Abteilungen, um eine transparente Kommunikation und effiziente Zusammenarbeit sicherzustellen.

Eine zentrale Aufgabe ist die Überwachung des Projektfortschritts, einschließlich der Verfolgung von Budgets, Zeitplänen, Risiken und anderen relevanten Projektkennzahlen sowie der Erstellung der organisatorischen Abschnitte von Projektberichten. Die Position umfasst zudem die proaktive Begleitung und beratende Unterstützung von Antragstellern während der gesamten Planungs-, Einreichungs- und Durchführungsphase extern finanzierter Forschungsprojekte.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit die Koordinierung der erforderlichen Maßnahmen sowie die Zusammenarbeit mit Rechtsberatern bei der Ausarbeitung und Umsetzung von Kooperations- und Konsortialvereinbarungen im Rahmen nationaler und europäischer Kooperationsprojekte. Der/die erfolgreiche Bewerber*in wird zudem nationale und internationale Kick-off-Meetings, Projektbesprechungen und Überprüfungssitzungen organisieren, koordinieren und daran teilnehmen.





Ihre Qualifikation:

Sie verfügen über einen entsprechenden Hochschul- oder Masterabschluss mit Kenntnissen in Informatik und/oder Elektrotechnik oder einem verwandten Fachgebiet. Ein promovierter Abschluss ist von Vorteil. Sie sind mit der Arbeit und Organisation einer Forschungseinrichtung vertraut. Idealerweise verfügen Sie bereits über Erfahrung im Wissenschaftsmanagement, insbesondere im Projektmanagement. Wir suchen Sie als starken Teamplayer, der in der Lage ist, seine eigene Arbeit effektiv zu planen und auszuführen sowie organisiert mit anderen kreativen Köpfen zusammenzuarbeiten. Sie sind für diese Position ideal geeignet, wenn Sie über sehr gute Kenntnisse im Projektmanagement sowie in den Anforderungen und Strukturen der nationalen und europäischen Forschungsförderung verfügen.

Da das IHP ein internationales Forschungszentrum ist, ist es erforderlich, dass Sie fließend Englisch sprechen. Deutschkenntnisse sind zwingend erforderlich. Die Verbesserung der Deutschkenntnisse wird erwartet und nachdrücklich gefördert, z. B. durch interne Sprachkurse und Intensivkurse.

Unser Angebot:

Arbeiten Sie im öffentlichen Dienst in einer internationalen, hochmodernen und dynamischen Forschungsumgebung und leisten Sie einen direkten Beitrag dazu, dass Forschung am IHP sichtbar, verständlich und wirksam wird. Das IHP bietet Ihnen eine zentrale redaktionelle Schlüsselrolle in einem international anerkannten Forschungsinstitut, in der Pressearbeit, digitale Kanäle und redaktionelle Ablaufsteuerung zusammenkommen – mit hoher interner Wirksamkeit. Sie erhalten Gestaltungsspielraum, um einen integrierten Redaktions- und Kanalbetrieb weiterzuentwickeln (Themenpipeline, Standards, Formate, Wiederverwertung) und arbeiten dabei mit kurzen Entscheidungswegen, einem kollegialen Umfeld und hoher Eigenverantwortung. Wir bieten zudem flexible Arbeitszeitmodelle sowie die Rahmenbedingungen des öffentlichen Dienstes – als verlässliche Basis für professionelle Kommunikation in einem forschungsnahen Umfeld.

Weitere Vorteile:

- 30 Tage Urlaub
- Jahressonderzahlung
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- Flexible Arbeitszeit
- Möglichkeit, gem. Betriebsvereinbarung bis zu 40 % ortsungebunden zu arbeiten
- Vergünstigtes VBB Firmenticket mit monatlichem Zuschuss von 15,75€ für verschiedene Tarifzonen
- Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten
- Förderung von berufsbegleitenden Studiengängen
- Strukturierte Einarbeitung und aktiv geförderte Integration ins Institut

Ihre Bewerbung:

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung über unser Online-Bewerbungsformular.

Für weitere Informationen zur Position wenden Sie sich gern an: career@ihp-microelectronics.com.

